

Eine gute Hilfe zur Veranschaulichung des dargestellten Stoffes sind die zweiunddreißig Seiten Abbildungen. — Nach einem einleitenden Abschnitt „Vom Sinn der Kirchengeschichte“ wird die Geschichte der Kirche in fünf Hauptabschnitten behandelt: das Altertum, das Mittelalter, die Reformationszeit, das Zeitalter der Gegenreformation und des Altprotestantismus, die Neuzeit. Ein kurzer „Ausblick“ beschließt das Ganze.

Wer sich der Führung des Verfassers, der durch sein Buch einen wohl gelungenen Versuch zur theologischen Geschichtsschreibung unternimmt und seinen Standort den „eines evangelischen Christen deutscher Nation“ nennt, anvertraut, ist wohl beraten.

3. Engelbert, Walter: **Von Christus bis heute.** Zeitbilder und Entwicklungslinien aus der Geschichte der Kirche. Witten: Westdeutscher Lutherverlag 1939. VIII und 166 S. Kasch. 2,—RM.; geb. 3,—RM.

Aus der im Großstadtpfarramt gewonnenen Erkenntnis, „daß der Gemeinde heute neben der Vertiefung in die Heilige Schrift die Kenntnis der Kirchengeschichte in ihren Hauptzügen besonders dringend not tut“, ist dieses Handbuch des einst Bochumer, jetzt Detmolder Pfarrers entstanden. Für die Darstellung ist die Form der Zeitbilder und Entwicklungslinien gewählt worden.

In fünfzehn Abschnitten, deren erster „Die Wende der Zeiten“ und deren letzter „Das 20. Jahrhundert am Scheidewege“ überschrieben ist, wird die Geschichte der Kirche in anziehender Weise entwickelt. Es ist sehr zu wünschen, daß diese kurzgefaßte, aber brauchbare Kirchengeschichte ihren Weg gehen möge, vor allem in die Praxis des kirchlichen Dienstes.

4. Heussi, Karl, und Mulert, Hermann: **Atlas zur Kirchengeschichte.** Dritte Auflage. Tübingen: Verlag von J. C. B. Mohr 1937. 18. S. und 66 Karten auf 12 Blättern. Geb. 6,—RM.

Dieser Atlas soll kein Nachschlagewerk für die wissenschaftliche Forschung im engeren Sinn, jedoch den Studierenden zum Studium der allgemeinen Kirchengeschichte behilflich sein. Heussi bearbeitete die Blätter I bis IX, Mulert die Blätter X bis XII. 1905 ist der Atlas zum erstenmal erschienen. Auch in der Gestalt der dritten Auflage ist er als brauchbares und notwendiges Hilfsmittel für jeden, der sich mit kirchengeschichtlichen Dingen zu befassen hat, zu empfehlen. Rahe.

5. **Urkunden und Akten zur Geschichte von Wattenscheid.** Im Auftrage und mit Unterstützung der Stadt Wattenscheid bearbeitet von Dr. Eduard Schulte, Stadtarchivar von Münster. Verlag von Karl Busch in Wattenscheid. Bd. 1: Das Propsteiarchiv Wattenscheid 1930. Bd. 2: Das Stadtarchiv und das Evangelische Archiv Wattenscheid 1935.